

Presstext zur Ausstellung Kirschblüte im Kaisertal

Halle, den 7. Dezember 2010

Jedes Ende ist ein Neubeginn. Pünktlich zum Jahresende freuen wir uns, Ihnen unsere Frühlingsausstellung „Kirschblüte im Kaisertal“ zu präsentieren.

Der Winterschnee ist sicher in die Gletscherspalten des Hochgebirges verbannt. So ist der Blick frei auf ein vollkommenes Alpenidyll. Im Schutz, der vom Abendlicht rotgefärbten Gipfel des Kaisergebirges, scheinen die Wiesen immergrün. Zufrieden schmiegt sich die Hütte auf der Alm an den Hang und unweit davon, flirren hoffnungsvoll die Kirschblüten in voller Pracht.

Und diese Einmaligkeit kehrt immer wieder zurück, immergleich und doch ein wenig anders. Willkommen in der Welt der kleinen Unterschiede.

25 kunstfertige Reproduktionen des, von Edward Harrison Compton angefertigten, Alpenpanoramas „Kirschblüte im Kaisertal“ bilden die Sammlung von [Martin Kreuzsch](#) und werden erstmals in vollem Umfang zu sehen sein. Seit nunmehr 7 Jahren verfolgt der Hallenser die Spuren des Bildes, sammelt die Reproduktionen und deren Geschichten dahinter. Diese, auf Dachböden und Hobbykellern entstandenen Duplikate, zeugen von ganz privaten Sehnsüchten, dem Ausdruckswillen und der Freude am Selbermachen Ihrer Urheber.

Genau dieser Gedanke findet seine Fortsetzung in der Arbeit von [Ori Kakiya](#). Ori Kakiya präsentiert uns Mal- und Stickvorlagen des Kaisertals. Diese sind bevölkert von Motiven deutscher Heimatklischees und japanischer Kirschblütenverehrung. In der Installation „We love Kaisertal“ kann man schnell und unkompliziert zum Kaisertalmaler oder zur Kirschblütenstickerin werden.

Jedes Sammeln verlangt nach Kriterien. Die Speziellen (wie Haus, Wiese Kirschbäume, Kaisergebirge etc.) der Sammlung von Martin Kreuzsch analysiert [Stefanie Deft-Geffarth](#). Mit dem Ziel des „Ideals des Ideals“ untersucht Sie die das Bild erzeugenden Parameter. Die statistische Daten führen dann zu Erhebungen, die sich vielleicht mit ebensolchen Sehnsüchten füllen lassen, wie die felsigen Höhen des Kaisergebirges. Dem Blick auf die Erhabenheit der Berge begegnet [Michael Hahn](#) mit dem Verlangen nach Platznahme. Ein Landschaftsausschnitt wird zum Sitzmöbel. Aus der Bedingtheit von Berg und Tal wird die Freude am Sitzen und Lehnen. Mit dem Massiv im Rücken nimmt man sich gern die Zeit und blickt aus dem Tal in die Welt.

Kuratiert wird die Ausstellung von [Michael Krenz](#).

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung [Kirschblüte im Kaisertal](#) am Freitag, dem **10. Dezember 2010 um 20 Uhr**.

Die Ausstellung läuft vom **10. bis 25. Dezember 2010** und ist am Mittwoch & Samstag von 14 bis 18 Uhr, am Donnerstag von 18 bis 22 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie wie immer auf unserer Internetseite: www.dieschoenestadt.de

Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen allen Freunden, Unterstützern, Partnern und Begleitern der schönestadt ein frohes Weihnachtsfest und ein Gesundes Neues Jahr!